

**Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Geschäftspartnerinnen
und Geschäftspartner,**

das Jahr 2022 wurde auch an den Finanzmärkten vom russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine geprägt. Weltweit reagierten Notenbanken auf die hohe Inflation mit einer restriktiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) erhöhte den Leitzins im Juli 2022 erstmals seit dem Jahr 2011. Innerhalb von fünf Monaten stieg er auf 2,5 %, weitere Zinserhöhungen für 2023 sind angekündigt. Die Herausforderungen für Wirtschaft, Politik und Verbraucher haben sich geändert – sie sind nicht weniger geworden.

In dieser Zeit hat sich das genossenschaftliche Geschäftsmodell mit seiner regionalen Ausrichtung wieder als stabil erwiesen. Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken konnten ihr operatives Ergebnis im Jahr 2022 sogar steigern. Auch die VR Bank Bayreuth-Hof eG schloss das Geschäftsjahr zufriedenstellend, leicht über Plan, ab. Der Jahresüberschuss lag mit 4,35 Millionen Euro nur knapp unter dem Vorjahresergebnis. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 2,66 Milliarden Euro. Das betreute Kundenanlegenvolumen war leicht rückgängig, es beläuft sich auf 3.666 Millionen Euro. Mit 8,7 % fiel der Zuwachs beim betreuten Kundenkreditvolumen unerwartet hoch aus. Die Summe der Gesamtausleihungen betrug 1.801 Millionen Euro. Das betreute Kundenvolumen addierte sich somit auf 5.467 Millionen Euro, was einem Plus von 1,6 % entspricht.

Mit einer sehr guten Liquiditätsausstattung sind wir vom Kapitalmarkt weitgehend unabhängig. Die Finanzierung der



Bank erfolgt fast ausschließlich über breit gestreute Kundeneinlagen. Eigenanlagen werden auf Basis einer konservativen Risikopolitik gesteuert. Unsere solide Ausstattung mit Eigenmitteln erhöht die Substanz der Bank und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit. Sie ist ein wichtiges Instrument, um steigenden Anforderungen an die Eigenkapitalquote und erweiterten aufsichtsrechtlichen Maßnahmen gerecht zu werden.

Wir wollen in der Region der bevorzugte Partner in allen Fragen rund um die Finanzen unserer aktuellen und künftigen Kunden und Mitglieder sein. Deshalb bauen wir unsere Zugangskanäle weiter aus. Vor allem im digitalen Bereich gibt es immer mehr Möglichkeiten, Service und Beratungsleistungen, unabhängig von Öffnungszeiten, in Anspruch zu nehmen. Unser KundenDialogCenter entwickelt sich weiter, beantwortet viele Anfragen fallabschließend und vermittelt bei Bedarf Beratungstermine. Unsere Filialen bleiben ein wichtiger Kontaktpunkt. Wir haben unser Filialnetz Anfang 2023 verschlankt und investieren in die Modernisierung der bestehenden Standorte.

Als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb beschäftigen wir 395 Arbeitnehmer, davon 14 Auszubildende. ►

Aus Tradition der Zukunft verpflichtet
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Bayreuth-Hof eG
Die richtige Entscheidung.

Überblick über unser Eigenkapital zum 31.12.2022:

Geschäftsguthaben der Mitglieder	52.536.000 Euro
Rücklagen	110.037.000 Euro
Bilanzgewinn soweit Zuführung zum Eigenkapital	1.654.000 Euro
Fonds für allgemeine Bankrisiken	75.000.000 Euro
./ Genussrechtskapital	--- Euro
Nachrangige Verbindlichkeiten	6.231.000 Euro
Eigenkapital insgesamt	245.458.000 Euro

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

Jahresüberschuss	4.345.511,60 Euro
./ Vorwegzuweisung zu den Rücklagen	1.675.574,26 Euro
= Bilanzgewinn	2.669.937,34 Euro
./ 2 % Dividende auf die Geschäftsguthaben	1.015.726,12 Euro
= Zuweisung zu den Rücklagen	1.654.211,22 Euro

108.600 Kunden schenken uns ihr Vertrauen. Knapp 50.000 von ihnen sind Mitglieder und damit Teilhaber unserer Bank.

Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wir auch durch unsere Spenden. Über den Gewinnspareverein fördern wir gemeinnützige Aktivitäten in der Region mit einer Summe von 298.000 Euro im Jahr. So tragen wir dazu bei, soziale, kulturelle und sportliche Projekte umzusetzen. In den Bereichen Kultur und Sport engagieren wir uns zudem als Sponsor.

Unser Vorstandskollege Jürgen Handke verabschiedet sich zum 30. Juni 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Position wird im kommenden Jahr neu besetzt. Bis der neue Vorstand seine Aufgabe übernimmt, teilen Jürgen

Dünkel und Bernd Schnabel die Verantwortung für die Gesamtbank. Wir, Jürgen Dünkel und Bernd Schnabel, bedanken uns für die wertvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre, für den leidenschaftlichen Einsatz für die genossenschaftliche Idee, für erfahrene Gelassenheit, unternehmerisches Denken und Handeln. Ganz im Sinne von Jürgen Handke verzichten wir auf große Worte. Ein Rückblick auf über 30 Jahre erfolgreiche Führungsverantwortung in der Bank und die Entwicklung in dieser Zeit sprechen für sich.

Unser Dank gilt in erster Linie unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Vielen Dank auch allen Partnerinnen und Partnern innerhalb des Genossenschaftlichen Verbunds. Den Mitgliedern des Aufsichtsrats danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit.

Bayreuth, 20. Juni 2023



Jürgen Dünkel



Jürgen Handke



Bernd Schnabel

3.666 Mio. €
betreutes
Kundenanlagevolumen



49.362
Mitglieder

1.801 Mio. €
betreutes
Kundenkreditvolumen

3.585.000 €
Steuern

Starke Bilanz!

2,6 Mrd. €
Bilanzsumme

117
SB-Geräte

395
Beschäftigte

davon
14
Auszubildende

knapp
298.000 €
Spenden

44
Standorte



	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			15 876 415,12		16 245
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			126 796 804,37		146 076
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	126 796 804,37				(146 076)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	142 673 219,49	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			156 349 458,57		81 647
b) andere Forderungen			75 210 803,43	231 560 262,00	78 186
4. Forderungen an Kunden				1 469 955 101,87	1 362 099
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	518 675 146,66				(377 626)
Kommunalkredite	50 156 030,33				(45 278)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		14 022 902,73			23 679
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14 022 902,73				(23 679)
bb) von anderen Emittenten		584 608 908,20	598 631 810,93		675 880
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	345 481 432,16				(384 023)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	598 631 810,93	220
Nennbetrag	-				(221)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				161 041 133,24	161 152
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			25 377 368,36		25 308
darunter: an Kreditinstituten	1 211 971,25				(1 212)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 588 780,00	26 966 148,36	1 589
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 481 200,00				(1 481)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				-	-
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				4 376 943,53	4 227
darunter: Treuhandkredite	4 376 943,53				(4 227)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			28 300,00		85
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	28 300,00	-
12. Sachanlagen				14 566 373,08	14 868
13. Sonstige Vermögensgegenstände				10 595 041,71	11 932
14. Rechnungsabgrenzungsposten				23 233,15	26
Summe der Aktiva				2 660 417 567,36	2 603 219

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			23 862,17		13
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			217 028 503,37	217 052 365,54	230 364
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		460 033 398,38			474 206
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1 554 489,62	461 587 888,00		1 661
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1 704 564 230,51			1 627 872
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		10 840 468,73	1 715 404 699,24	2 176 992 587,24	11 120
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		1 337
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				4 376 943,53	4 227
darunter: Treuhandkredite	4 376 943,53				(4 227)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 806 228,08	1 852
6. Rechnungsabgrenzungsposten				123 007,75	152
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			548 602,00		241
b) Steuerrückstellungen			-		-
c) andere Rückstellungen			11 829 878,98	12 378 480,98	13 036
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				6 230 716,21	8 315
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				75 000 000,00	71 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			53 749 949,80		48 516
b) Kapitalrücklage			15 637 350,89		15 637
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		44 000 000,00			42 320
cb) andere Ergebnisrücklagen		50 400 000,00			48 320
cc)		-	94 400 000,00		-
d) Bilanzgewinn			2 669 937,34	166 457 238,03	3 030
Summe der Passiva				2 660 417 567,36	2 603 219
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			15 058 979,97		18 261
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	15 058 979,97	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			116 635 064,35	116 635 064,35	146 146
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		28 321 788,55			25 946
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5 531 186,33	33 852 974,88		5 792
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	27 582,92				(91)
2. Zinsaufwendungen			-3 530 211,50	30 322 763,38	-7 697
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-8 685,75				(-44)
darunter: erhaltene negative Zinsen	823 129,35				(1 352)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			-		2 304
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 145 751,11		697
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	1 145 751,11	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			23 235 184,47		23 937
6. Provisionsaufwendungen			-2 561 063,23	20 674 121,24	-2 721
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				2 902 165,14	1 139
darunter: aus Währungsumrechnungen		46 062,14			(46)
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		19 250,00			(-)
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-18 497 772,84			-18 763
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-4 534 248,46	-23 032 021,30		-4 395
darunter: für Altersversorgung	-797 319,77				(-568)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-12 144 102,20	-35 176 123,50	-11 555
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 593 944,17	-1 631
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-729 416,73	-638
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-35 295,22			(-76)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			3 186 897,84		-
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-3 186 897,84	1 020
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-2 328 517,75		-3 859
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-2 328 517,75	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				12 029 900,88	9 576
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-3 585 216,40		-3 132
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-99 172,88	-3 684 389,28	-97
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-4 000 000,00	-1 900
25. Jahresüberschuss				4 345 511,60	4 447
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				4 345 511,60	4 447
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				4 345 511,60	4 447
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-680 000,00		-600
b) in andere Ergebnisrücklagen			-995 574,26	-1 675 574,26	-817
				2 669 937,34	3 030
29. Bilanzgewinn				2 669 937,34	3 030

Die Mitglieder des VR Bank Aufsichtsrats

Josef Hauke

Vorsitzender
Selbstständiger Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater, Münchenberg

Frank Görl

Stellvertretender Vorsitzender
Selbstständiger Kaufmann,
Plankenfels

Stefan Bußler

Prokurist, Helmbrechts

Dr. med. dent. Georg Dumbach

Kieferorthopäde, Pegnitz

Ernst Kielmann

Geschäftsführer und Inhaber
Schreinerei Kielmann, Münchenberg

Kerstin Knabe

Geschäftsführerin und Inhaberin
IT-Unternehmen, Plauen

Karl Lappe

Bürgermeister, Landwirtschafts-
meister, Mistelgau

Heinz Ponfick

Steuersachbearbeiter, Goldkronach

Dipl.-Volkswirtin Tanja Wagner

Selbstständige PR-Beraterin,
Bayreuth

Bestätigungsvermerk des Prüfungsverbands

Der Abschlussprüfer, der Genossenschaftsverband Bayern e.V., hat dem Jahresabschluss 2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der vollständige Jahresabschluss inkl. Lagebericht wird gemäß § 46 Abs. 1 der Satzung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber:
VR Bank Bayreuth-Hof eG · Hohenzollernring 31
95444 Bayreuth · www.vrbank-bayreuth-hof.de
Projektleitung:
Sabine Eichenseer, Marketing & Kommunikation
Konzeption & Gestaltung:
GMK GmbH & Co. KG
Kanzleistraße 3 · 95444 Bayreuth · www.gmk.de



VR Bank Bayreuth-Hof eG

Hohenzollernring 31
95444 Bayreuth
Telefon Bayreuth: 0921 882-0
Telefon Hof: 09281 810-0
Telefon Plauen: 03741 1207-0
info@vrbtho.de
www.vrbank-bayreuth-hof.de



Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz-, Risiko- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Bayreuth, im Juni 2023

Josef Hauke

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat verabschiedet Jürgen Handke

Ein Lotse verlässt die Brücke

Für den Abschied von Herrn Direktor Handke aus dem Berufsleben ist das ein passendes Bild. 23 Jahre lang hat er als Vorstand und Vorstandsvorsitzender Mitverantwortung für die Entwicklung der heutigen VR Bank Bayreuth-Hof eG getragen und durch teilweise stürmische Zeiten geleitet.

Auf seinem Weg hat er viele Fusionen mit Sachkenntnis und ruhiger Hand erfolgreich gestaltet. Die enorm angewachsenen regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden unter seiner Führung hervorragend implementiert und bilden eine unverzichtbare Grundlage für unser Bankgeschäft. Neben seiner hohen fachlichen Expertise und seinem unternehmerischen Denken kommt auch der menschliche Faktor nicht zu kurz. Das zeigt die Bedeutung, die seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihn haben.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Herrn Handke für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit, die konstruktiven Diskussionen und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.



VR Bank
Bayreuth-Hof eG

Die richtige Entscheidung.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezügen die männliche Form gewählt. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird.